

- Verbandsgründung 1983
- FIFA-Mitglied seit 2000



Nationalflagge



Verbandsseblem



Geografische Lage



Fussball in Bhutan

Bogenschiessen ist in Bhutan der Nationalsport. Der Fussball rangiert knapp dahinter und hat vor allem bei der jüngeren Generation in den letzten Jahren enorm an Popularität gewonnen. 1983 nahm das Nationale Olympische Komitee den Fussballverband als vollwertiges Mitglied in seinen Bund auf. 1993 trat er der AFC, am 5. August 2000 der FIFA bei. Meisterschaften in verschiedenen Kategorien (Senioren, Jugend, Frauen) werden in den Schulen, Distrikten, Regionen und auf nationaler Ebene organisiert. Der bisher grösste sportliche Erfolg ist der 4:0-Sieg gegen Montserrat im Duell der «Kellerkinder» der FIFA/ Coca-Cola-Weltrangliste. Im administrativen Bereich kann die Austragung der Spiele der Gruppe F der Vorqualifikation für den Asien-Pokal 2004 genannt werden, bei welcher Bhutan der Vorstoss in die Hauptrunde gelang. Khare B. Basnet ist der berühmteste Spieler und Trainer des Landes.

Das erste Goal-Projekt

Das Verbandsgebäude mit angeschlossenem Jugendzentrum und Spielfeld in Thimphu befindet sich in der Ausführungsphase und wird in absehbarer Zeit zum Bezug bereit sein. Sämtliche Aktivitäten im administrativen und technischen Bereich können dann zentral organisiert, koordiniert und durchgeführt werden. Vor allem die Jugend wird von der neuen Anlage profitieren können. Die Unterkünfte laden zur Durchführung von Ausbildungslagern der talentiertesten Jugendlichen verschiedener Alterskategorien ein. Weiterbildungsprogramme für Schiedsrichter, Trainer, Funktionäre und Mediziner sind ebenfalls fester Bestandteil des Nutzungsprogramms. Ein langfristiger Plan für die Entwicklung des Fussballs in Bhutan ist in Vorbereitung. Der neue Komplex kommt also zum richtigen Zeitpunkt.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Verbandssitz und Jugend-Entwicklungszentrum in Thimphu

Projekt genehmigt am

4. März 2002

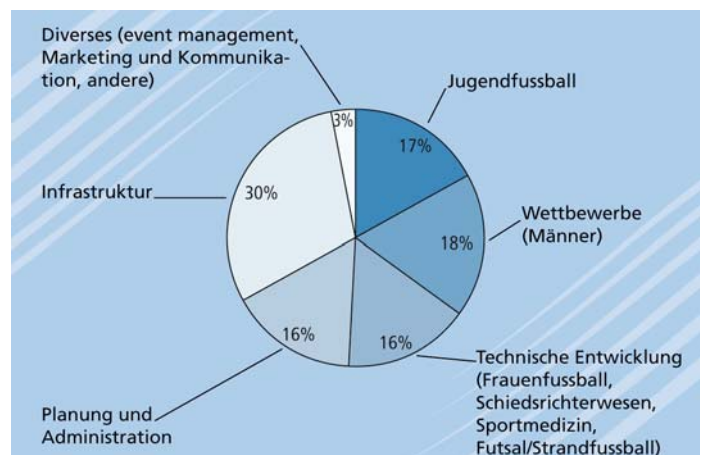
Stand

Eröffnet am 15. Mai 2005

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	100 000
Gesamtkosten	USD	500 000

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1983
- FIFA-Mitglied seit 2000



Nationalflagge



Verbandsblem



Geografische Lage



Fussball in Bhutan

Bogenschiessen ist in Bhutan der Nationalsport. Der Fussball rangiert knapp dahinter und hat vor allem bei der jüngeren Generation in den letzten Jahren enorm an Popularität gewonnen. 1983 nahm das Nationale Olympische Komitee den Fussballverband als vollwertiges Mitglied in seinen Bund auf. 1993 trat er der AFC, am 5. August 2000 der FIFA bei. Meisterschaften in verschiedenen Kategorien (Senioren, Jugend, Frauen) werden in den Schulen, Distrikten, Regionen und auf nationaler Ebene organisiert. Der bisher grösste sportliche Erfolg ist der 4:0-Sieg gegen Montserrat im Duell der «Kellerkinder» der FIFA/ Coca-Cola-Weltrangliste. Im administrativen Bereich kann die Austragung der Spiele der Gruppe F der Vorqualifikation für den Asien-Pokal 2004 genannt werden, bei welcher Bhutan der Vorstoss in die Hauptrunde gelang. Khare B. Basnet ist der berühmteste Spieler und Trainer des Landes.

Das zweite Goal-Projekt

Ein Jahr nach Einweihung des Verbandsgebäudes mit abgeschlossenem Jugendzentrum in Thimpu bewilligte das Goal-Bureau am 15. März 2006 ergänzende Bauten (Unterstand und Umkleideraum) am ersten Projekt sowie ein weiteres Jugendzentrum mit Spielfeld, Unterstand und Umkleideraum sowie Unterkunftsmöglichkeiten in Gelegphu. Ziel dieser Massnahmen ist die verstärkte Jugendförderung in Bhutan; mit den neuen Einrichtungen wird auch die Durchführung von Turnieren möglich.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Ergänzungsbauten am ersten Projekt in Chanjiji Thimpu und Jugendzentrum in Gelegphu

Projekt genehmigt am

15. März 2006

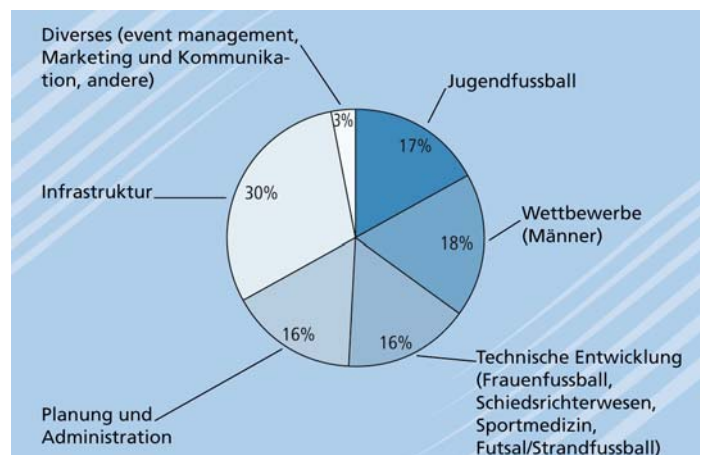
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	400 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)	0																				
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2000
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	12
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	10
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	40
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	nein
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-15, U-17